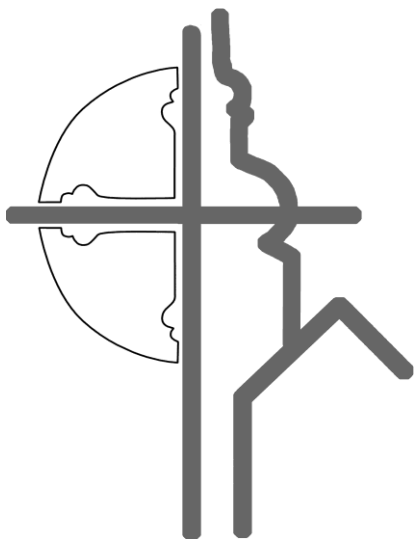




wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

Okt., Nov.
2018

21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

„AnGedacht“

„Solange die Erde steht, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Das ist für mich einer meiner Lieblingssätze aus der Bibel. Er erzählt von der großen Zusage Gottes, zu seiner Schöpfung zu stehen. Es sollen nicht aufhören Saat und Ernte. Dieser Satz gehört für mich aber auch besonders in diese Jahreszeit der Ernte. Denn ohne den steten Wechsel der Jahreszeiten, ohne Tag und Nacht könnten wir das prächtige Farbenspiel dieser Jahreszeit gar nicht genießen, gäbe es keine Ernte, hätten wir nichts, womit wir den Erntedankaltar schmücken könnten, um unsere Dankbarkeit gegenüber Gott, dem Schöpfer, zum Ausdruck zu bringen. Wobei - so ganz stimmt das ja nicht. Wenn ich mit den Kindern im Kindergarten über Erntedank spreche, dann fällt den Kindern ganz schnell eine Menge ein, wofür sie dankbar sind. Und das sind dann nicht nur Obst und Gemüse wie wir sie vom Erntedankaltar kennen, sondern die Eltern, die Geschwister, Oma und Opa, die Katze oder auch der Regenbogen und die Freunde. Und wenn Sie nachdenken, dann fallen Ihnen sicher auch viele Dinge ein, die Sie, wenn auch nicht wörtlich, dann aber in Gedanken zu den Erntegaben vor den Altar legen möchten. Da gibt es in unserem Leben so vieles, wofür wir Gott danken können: unser Leben, das täglich Brot, Menschen, die für uns da sind, die Liebe, die wir erfahren dürfen, Gesundheit, ...

Für mich kommt besonders in diesem Herbst noch etwas dazu, woran wir durch die Kirchenvorstandswahl erinnert werden. Ich bin dankbar dafür, dass so viele Frauen und Männer für die Wahl kandidieren. Sie zeigen damit, dass ihnen unsere Gemeinde wichtig ist und dass sie sich in den Dienst unserer Gemeinde stellen wollen. Genauso dankbar bin ich für diejenigen, die in den vergangenen sechs Jahren im Kirchenvorstand waren und unsere Gemeinde zusammen mit Pfarrer Rambo und mir geleitet haben. Sie waren bereit, Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen, Zeit zu investieren, ihre Ideen einzubringen und engagiert in der Gemeinde mitzuarbeiten. Für mich ist das ein Zeichen einer lebendigen Gemeinde und ich bin sehr dankbar dafür. Dass unsere Gemeinde lebendig ist, zeigt aber nicht nur ein Blick auf die Kandidatenliste für die Wahl, sondern auch ein Blick in unser gesamtes Gemeindeleben mit den Angeboten, die von vielen Menschen gestaltet werden. All diejenigen, die sich bei uns engagieren und ohne die so eine lebendige Gemeinde nicht möglich wäre, möchte ich in diesem Jahr ganz besonders in Gedanken zu den Erntegaben legen und Gott dafür danken.

„Solange die Erde steht, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Gott steht zu seiner Schöpfung und erhält sie. Genauso steht er auch zu seiner Kirche, erhält sie und ruft viele verschiedene Menschen in seinen Dienst, die ihre Gaben einsetzen, um Gemeinde zu gestalten. Das ist für mich ein Grund zur Freude und Dankbarkeit.

Ihre Pfarrerin Grit Plößel

Zehn Jahre Martin-Luther-Haus

Am 20. September 2008 wurde das Haus eingeweiht und wurde für die ganze Gemeinde zum Segen. Der Grundstein verweist auf die Bibelstelle 1. Kor 3,11: „Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“



Knapp zehn Jahre dauerten die Planungen, bis der Bau beginnen konnte. Im Jahre 1998 stellte der Kirchenvorstand erstmals bei der Landeskirche den Antrag zum Bau eines neuen Gemeindezentrums. Viele Entwürfe vom landeskirchlichen Architekten waren interessant, aber nicht immer finanzierbar,

dazu kam der Baustopp in der Landeskirche. Im Jahr 2005 wurde Architekt Schmidt mit einer finanzierbaren Planung betraut. Am 14. Juni 2007 konnte endlich mit dem Bau begonnen werden. Das Richtfest war am 18. Dezember. Bis zum letzten Tag hatten die Arbeiter zu tun. Am Samstag, den 20.09.2008 wurden die Altargegenstände, die Vasa Sacra und das Kreuz vom alten Gemeindehaus ins neue Haus getragen. Der Festgottesdienst mit dem Regionalbischof Helmut Völkel war ein Erlebnis.



Architekt Schmidt hat unser Haus auszugsweise folgendermaßen beschrieben:



„ Der im Grundriss quadratische, höhere Baukörper mit Kirchenraum ist mit Zeltdach und Lichtkuppel, die niedrige Anbauzone mit leicht geneigten Flachdächern überdeckt. Ein umlaufendes Lichtband zwischen Wand

und Dach an Hauptbaukörper und Anbauzonen bewirkt einen gleichmäßigen Lichteinfall und lässt das Dach leicht und transparent aufgesetzt wirken. Es ist ein Haus entstanden, das Geborgenheit vermittelt und Gebet, Meditation und Gemeinschaft fördert.“

Bei unzähligen Gelegenheiten und auch bei parallelen Veranstaltungen hat das Haus sich bewährt. Auswärtige Gäste beneiden uns um das schöne Haus. Wir wissen, was wir am Martin-Luther-Haus haben. Möge das Haus noch viele Jahre ein Segen für unsere Gemeinde sein.

Erich Kupfer

Frühling, Sommer, Herbst und Winter – froh sind alle Krippenkinder



Vier Jahreszeiten hat das Jahr und jede ist auf ihre Weise interessant.

Ob wir es an den Temperaturen merken, von kalt nach heiß oder doch andersherum? Oder vom kahlen Land über die Knospe bis zur Blüte und dann die bunte Farbenpracht, die schnell vergeht – immer gibt es was zusehen. Wir begeben uns auf Entdeckungstour und wollen schauen, welche Geheimnisse und Wunder auf uns warten, was die Natur bereithält.

Aber auch die Feste im Jahrkreis wollen wir bewusst wahrnehmen und Traditionen und Rituale erleben.

Ein Jahr voller Erlebnisse und Projekte – gehen wir gemeinsam auf eine spannende Reise.

Wir freuen uns schon.

Die Kinder und das Team der Kinderkrippe „Purzelbaum“.

neue Praktikantinnen in der Kinderkrippe Purzelbaum



Mein Name ist Anna-Lena Grossmann. Ich bin 17 Jahre alt und wohne in Obereuerheim. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und Freunden.

Ab dem 03. September 2018 darf ich die Eltern und die Kinder in der Kinderkrippe ein Jahr lang im Rahmen meines ersten Jahres der Erzieherausbildung (SPS1) begleiten.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und hoffe auf eine schöne und lehrreiche Zeit.



Ich heiße Luisa Ernst, bin 23 Jahre alt und wohne in Arnstein. Mein einjähriges Berufspraktikum werde ich ab September 2018 in der Roten Gruppe der Kinderkrippe Purzelbaum machen. Ich freue mich schon sehr darauf! Meine Ausbildung zur Industriekauffrau habe ich im Jahr 2014 erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss habe ich mein Fachabitur an der Berufsoberschule in Schweinfurt absolviert.

Seit 3 Jahren bin ich nun an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Schweinfurt und habe in diesem Jahr meinen theoretischen Teil der Ausbildung zur Erzieherin

beendet.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Korbball, Gitarre und Querflöte.

Ich freue mich schon sehr auf die Arbeit mit den Kindern, sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Neues aus dem Kindergarten

Der evangelische Kindergarten startet mit vielen Veränderungen und Neuigkeiten in das Kindergartenjahr 2018/19.

Unsere Einrichtung hat ab dem 1. September 2018 eine weitere Gruppe. Durch die Erweiterung sind nun 112 Betreuungsplätze in unserem Kindergarten vorhanden. So wurde eine weitere Gruppe auf Wunsch der politischen Gemeinde eingerichtet. Niederwerrn zeigt Verantwortung und möchte den Rechtsanspruch der Eltern auf einen Kita-Platz erfüllen. Unsere Kirchengemeinde, sowie das Kiga-Team erklärten sich bereit, dem zusätzlichen Bedarf räumlicher und konzeptioneller Art gerecht zu werden. Somit fand ein Umbau der ehemaligen unteren Wohnung zu einer schönen und

bedarfsgerechten Räumlichkeit für die Kleinsten der Gemeinde statt. Unserer Kleinkindgruppe „Pinguine“ für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren ist nach den Kindergartenferien in die ehemalige Hausmeisterwohnung umgezogen. Die neue Gruppe im oberen Kindergartenbereich heißt Seepferdchen-Gruppe. Hier finden nun auch Kinder ab zwei Jahren Platz zum Spielen, Freunde finden, entdecken, experimentieren und lernen.

Ab dem 3. September begrüßen wir die Neuankömmlinge und hoffen, dass sich die Kinder und ihre Familien bei uns wohl und geborgen fühlen und sich in unserem Haus angenommen und akzeptiert erleben, dass sie schnell Vertrauen fassen können. Auch unser Team wird durch neue Kollegen und Kolleginnen bereichert. Wir dürfen Frau Andrea Barz bei den Seepferdchen und Herrn Tilmann Steng im letzten Jahr seiner Ausbildung als Berufspraktikant bei den Robben willkommen heißen. Wir sind froh, unsere Rückkehrer Frau Gudrun Meyer aus ihrer Sabbatzeit und Frau Karoline Seume aus der Elternzeit wieder im Team zu haben.

In diesem Kindergartenjahr werden wir uns mit dem Thema „Essen“ ganzheitlich beschäftigen. Wir wollen bei den Kindern neue Sinneserfahrungen und Eindrücke anregen und Gewohnheiten festigen, die dieses Thema tiefgreifend zu einem Erlebnis werden lassen. Damit gehen wir sowohl in Umweltaspekte, Nachhaltigkeit, wertschätzender Umgang mit der Schöpfung, als auch auf Fragen z.B. „Wo kommt unser Essen her?“...ein.

Wir freuen uns auf ein spannendes und schönes Kindergartenjahr.

An dieser Stelle möchten wir auch uns bei allen denjenigen bedanken, die uns tatkräftig zur Seite standen, während der Zeit der vielen Veränderungen und „Baustellen“, die die letzte Zeit mit sich brachte

Sabine Thiel und das Kiga-Team

Kirchenvorstandswahl 21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Zwischen Mitte September und Ende September wurden die Wahlunterlagen für die Kirchenvorstandswahl verschickt. Alle Wahlberechtigten erhalten so den Wahlausweis, den Stimmzettel sowie je einen Wahl- und einen Rücksendeumschlag für eine mögliche Briefwahl. Diese Unterlagen können Sie zur Briefwahl nutzen. Sie können aber auch wie bisher am Wahltag ins Wahllokal kommen von 10 Uhr bis 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, um dort direkt zu wählen.

Wir laden Sie herzlich ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und so Gemeinde mitzugestalten.



Foto: Lehmann

Und ich sah die
heilige Stadt,
das neue
Jerusalem,
von Gott aus
dem Himmel
herabkommen,
bereitet wie eine
geschmückte
Braut für ihren
Mann.

Offenbarung 21,2

AUS HIMMEL UND ERDE WIRD NEUES

In einem himmlischen Brautzug vereinen sich Himmel und Erde. Aus ihrer Hochzeit entsteht etwas ganz Neues. Die Welt, wie wir sie kennen, findet darin ihre Bestimmung. In göttlicher Zuwendung und Liebe wird sie vollendet und schließlich vollkommen. Es ist Schönes entstanden! Wertvolles wurde bearbeitet und gestaltet.

Das Bild dieser vollkommenen, schönen und reich geschmückten Stadt kann als himmlische Brautgabe, als Wertschätzung Gottes gegenüber dem Menschenwerk verstanden werden. Sie wird Teil des Paradieses. Ihre Tore stehen offen und auch der Garten Eden wird schließlich wieder zugänglich. Christliche Endzeiterwartung ist Endzeitfreude. Sie ist erfüllt von der Sehnsucht, dass die Gegensätze

und das Trennende zwischen Gotteswerk und Menschenwerk aufgehoben werden. So, wie es keine Dunkelheit mehr geben wird, keine verborgenen Ecken, keine Geheimnisse.

So stellen wir uns den Himmel in unseren Wünschen, Träumen und Fantasien von der Ewigkeit Gottes vor. Wir glauben, dass Gott uns zum Gelingen unseres Menschenwerkes seine guten Schöpfungswerke anvertraut hat.

Doch das Bewahren ist immens schwieriger und unser Wissen darum wirft einige Schatten auf die Endzeitahnung und Vorstellung vom himmlischen Jerusalem.

Aber wir wissen und vertrauen darauf: Gott wird uns ganz anders vollenden, als wir uns das vorstellen können.

KARIN BERTHEAU

Gottesdienste



07.10. Erntedankfest	09.15 10.30	Gottesdienst mit Posaunenchor, Kirche ☺ Familiengottesdienst, MLH
12.10. Freitag	16.30	Andacht, AWO-Seniorenzentrum
14.10. 20. Sonntag nach Trinitatis – Diakoniesonntag und 10 Jahre Martin- Luther-Haus	10.00	Gottesdienst mit Beteiligung des Evang. Frauenvereins und Posaunenchor, MLH anschl. Suppenessen
21.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	09.00 10.30	Predigt-Gottesdienst, Oberwerrn Predigt-Gottesdienst, MLH
28.10. 22. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Kirche
31.10. Gedenktag der Reformation	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl , Kirche
04.11. 23. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, MLH
09.11. Freitag	15.30	Andacht mit Abendmahl, AWO- Seniorenzentrum
11.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00	Gottesdienst, Kirche
18.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	09.00 10.30	Predigt-Gottesdienst, Oberwerrn Predigt-Gottesdienst, MLH
21.11. Buß- und Bettag	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl, MLH
25.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, Kirche
30.11. Freitag	19.30	Monatsschluss-Andacht MLH Gemeinsames Singen: Adventliche Lieder und Choräle
01.12. Samstag	18.00	Ökum. Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres, Oberwerrn
02.12. 1. Advent	10.00	Gottesdienst, MLH



Veranstaltungen



Kinderbibeltag:

Buß- und Betttag 21.11.,
08.00 – 13.00 Uhr (siehe extra Artikel)

Wechselnde Veranstaltungen:

Bibel – miteinander	Mi. 19.30 Uhr: 17.10., 07.11. (Pfr. Kelber)
Bibel-kreativ	20.00 Uhr: nach Absprache
Gespräche mit Gott	So. 20.00 Uhr: 07.10., 21.10., 04.11., 18.11. Mo. 10.00 Uhr: 01.10., 5.11.
JunEr	Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: 13.10; 27.10.; 24.11.
Senioren-Nachmittag	Jeweils Mi. 14.30 Uhr: 24.10. : „Reformation – und dann ...“. Ref.: Pfrin. Plöbel 28.11.: „Adventsbräuche“. Ref.: Senioren-Team
Stammtisch	Mi. 20.00 Uhr: 24.10., 28.11.
Kirchenvorstandssitzung	Mi. 20.00 Uhr: 17.10., 23.10.

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

Handarbeitskreis	Di. 19.00 Uhr: 09.10., 23.10., 06.11., 20.11.
Dorf-Café	Mo. 14.30 Uhr: 08.10., 12.11.
Zeit für mich	Gruppe 1: Mo. 19.30 Uhr: 29.10., 19.11. Gruppe 2: Mo. 19.30 Uhr: 22.10., 26.11.



Wöchentliche Veranstaltungen:

Posaunenchor	Do. 19.45 Uhr
Bläser-Jugendtreff	Fr. 19.00 Uhr (nach Absprache)
Jugendgruppe Meltingpot	So. 18.00 Uhr (nach Absprache)
Wölflinge	Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien) für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren
Pfadfinder	Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien) für Mädchen und Jungen von 12 bis 15 Jahren Kontakt: Familie Müller, Tel. 09726-909530



"Der Schaf-Flüsterer" Kinderbibeltag 21.11.2018

Am Buß- und Bettag, 21.11.2018, laden wir zu einem Kinderbibeltag für alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren ein. Um einen "Schaf-Flüsterer" soll es an diesem Vormittag gehen. Wir wollen auf ganz verschiedene Art und Weise entdecken, was und wer so ein Schaf-Flüsterer ist und was ihn ausmacht. Wir beginnen um 8.00 Uhr und enden um 12.45 Uhr mit einer Schlussandacht. Dazu sind alle Eltern herzlich eingeladen. Natürlich gibt es auch eine Pause mit Kuchen und Getränken.

Wir bitten alle Kinder Schere, Kleber und Stifte mitzubringen.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Kinder

Bitte melden Sie sich bis zum 31.10.18 im Pfarramt (Tel. 40062) oder im Kindergarten in der Delphingruppe (Tel. 4998049) an. Um uns die Planung zu ermöglichen, bitten wir Sie, diesen Anmeldeschluss einzuhalten.

Kindergottesdienst pausiert

Aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen hat sich das Kindergottesdienstteam schweren Herzens dazu entschlossen, dass bis auf weiteres der Kindergottesdienst pausiert. In letzter Zeit musste der Kindergottesdienst immer wieder ausfallen, weil keine Kinder gekommen sind. Die Arbeit mit Kindern liegt uns aber am Herzen. Deshalb bieten wir auch einen Kinderbibeltag am Buß- und Bettag an (s. Extra-Artikel).

Kirchgeld 2018

Vielen Dank allen unseren Gemeindegliedern, die das Kirchgeld für 2018 bereits überwiesen haben. Das Kirchgeld ist ein Teil der regulären Kirchensteuer (verpflichtend für jedes Mitglied der evangelischen Kirche mit eigenem Einkommen), das zu 100 % in der eigenen Kirchengemeinde verbleibt. Mit dem Kirchgeld 2018 unterstützen Sie, dass man zukünftig besser in die Dorfkirche kommt. Die Wege um die Kirche sind zum Teil sehr uneben. Und ohne Stufe gelangt man nicht in die Kirche. Verbessert werden muss auch die Beleuchtung der Wege. Ebenso wird es notwendig, dass durch den Neubau des Kindergartens in der Martin-Luther-Straße am Martin-Luther-Haus ein Teil des Umgriffs neu gestaltet wird. Denn wo gebaut wird, muss manches Bisherige dort erneuert werden. Diese Anliegen sind für die Kirchengemeinde von großer Bedeutung. Überweisen Sie Ihr Kirchgeld an die Kirchengemeinde Niederwerrn unter dem Stichwort „Kirchgeld“, sowie mit Angabe von Name und Straße auf

das Konto der Flessa-Bank Schweinfurt IBAN DE58 7933 0111 0001 6300 19. Gerne können Sie das Kirchgeld auch bar während der Bürozeiten im Pfarramt entrichten. Um freundliche Beachtung wird gebeten.

Dank für Losbude

Große Freude hatten wir wieder mit der Losbude, denn sie erbrachten einen guten Erlös. Der gesamte Erlös fließt dem Kindergarten und der Kinderkrippe zu! Vielen Dank für die vielen schönen Sach- und Geldspenden, sowie den Losekäufern und fleißigen Helfern. Nur durch große Unterstützung und tatkräftige Mithilfe vieler Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde ist es dem Kindergarten-Team und dem Kinderkrippen-Team möglich, dass eine stattliche Summe für die Kinder und die Erzieherinnen zur Verfügung steht. Ein besonders herzlicher Dank an die Helfer des Auf- und Abbauteams der Losbude! freundliche Beachtung wird gebeten.

Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

- 07. Oktober: Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
- 14. Oktober: Diakonie Bayern IV
- 21. Oktober: Neuendettelsau
- 04. November: Kindergottesdienst in Bayern
- 18. November: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
- 25. November: Lutherischer Weltbund

Niederwerrner Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr wird unsere Kirchengemeinde wieder mit einem Stand beim Niederwerrner Weihnachtsmarkt am 1. Advent vertreten sein. Es werden Handarbeiten vom Handarbeitskreis und Selbstgebackenes aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe verkauft.

Ab 14.30 Uhr bläst unser Posaunenchor. Zur Einstimmung der Adventszeit werden unter dem Weihnachtsbaum Choräle und adventliche Lieder erklingen. Gäste sind herzlich willkommen!

Außerdem freut sich der Evang. Frauenverein-Diakonieverein über Ihren Besuch in der Kaffeebar.

Bitte beachten Sie die ausgehängten Plakate und Artikel in der Rundschau.

Spangenberg – Kleidersammlung



vom Donnerstag 22.11. bis Samstag, 24.11.

Evang. Frauenverein – Diakonieverein

Diakoniesonntag am 14. Oktober 2018

mit Gottesdienst, Suppenessen und Basar des Handarbeitskreises

Diakoniesonntag mit Gottesdienst um 10.00 Uhr im Martin-Luther-Haus. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Grit Plöbel, Mitgliedern des Ev. Frauenvereins und dem Posaunenchor gestaltet. Dieses Jahr steht das 10jährige Jubiläum des Martin-Luther-Hauses im Mittelpunkt. Anschließend laden wir zu leckeren Suppenvariationen ein. Nach dem Gottesdienst und während des Essens wird der Handarbeitskreis seine Handarbeiten zum Verkauf anbieten. Ende gegen 13.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Handarbeitskreis und die Vorstandschaft des Evang. Frauenverein – Diakonievereins.

Nachrichten vom Grünen Gockel

Gestalte deine Region selbst!

Vielfalt erhalten, die Region selbst gestalten.

Haben Sie schon von der Ökomodellregion Oberes Werntal und vom Konzept der solidarischen Landwirtschaft gehört? Wissen Sie, was hinter der regionalwert AG steht? An diesem genussvollen und informativen Abend in der Bücherei Niederwerrn erfahren Sie hierzu mehr. In diesem Zusammenhang wird aufgezeigt, was unsere Region bereits bietet und welchen Beitrag der Einzelne selber leisten kann. Veranstalter: Grüner Gockel Niederwerrn in Zusammenarbeit mit der Ökomodellregion Oberes Werntal.



Datum: 15.11.18 um 18.30 Uhr

Ort: Gemeindebibliothek Niederwerrn, Schweinfurter Straße 23, 97464 Niederwerrn

Referentin: Anna-Katharina Paar, Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal

Homepage: www.niederwerrn-evangelisch.de

Seit Kurzem finden Sie die Veranstaltungen unserer Gemeinde und weitere Informationen auf unserer neuen Homepage

www.niederwerrn-evangelisch.de.

Schauen Sie doch einmal auf dieser Seite vorbei.

A black and white photograph of roses growing from dark, textured soil. One rose is in sharp focus in the foreground, while others are blurred in the background. Several rose petals have fallen onto the soil. The text 'Am Ende bleiben Blüten der Erinnerung' is overlaid on the right side of the image in a white serif font.

Am
Ende
bleiben
Blüten
der
Erinnerung



Kinderseite

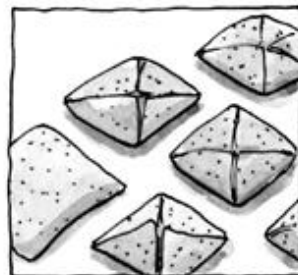
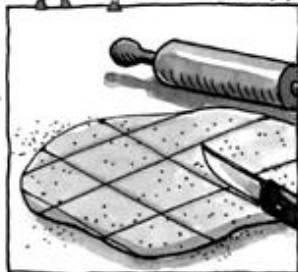
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Reformationsküchlein



Am 31. Oktober ist Reformationstag – der Tag, an dem vor 500 Jahren Martin Luther seine Kritik an der Kirche veröffentlicht hat. Sein Wappen ist die Lutherrose.



Die Hefebrötchen sehen ihr ähnlich.

Bereite einen süßen Hefeteig zu, nach einem Rezept für Hefezopf.

Rolle den Teig aus und schneide Vierecke von 12 x 12 cm aus.

Schlage die Spitzen der vier Ecken zur Mitte ein. Lege

sie auf ein eingefettetes Backblech und gib etwas rote Marmelade in die Mitte.

Lass das Gebäck bei 200 Grad im vorge-

heizten Backofen 20 Minuten backen.

Bestreue sie hinterher mit Puderzucker.



Rätsel: Welche Tiere auf dieser Seite machen weder Winterschlaf noch Winterruhe?



Herbstkrone

Sammle viele gleich große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende des Stiels ab. Stecke die Blätter seitlich ineinander zu einer Krone, bis die Krone um deinen Kopf passen.



Rubbelbilder

Lege ein dünnes Blatt Papier auf ein frisches Herbstblatt und rubble mit einem Bleistift vorsichtig über das Papier. So bildet sich das Blatt von unten auf dem Papier ab.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauf Lösung: Reh, Gans, Schaf, Katze

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2018

*Herr, all mein
Sehnen liegt
offen vor dir,
mein **Seufzen**
war dir
nicht verborgen.*

PSALM 38,10

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plöbel

Redaktionsschluss

Gemeindebrief Dez. 2018, Jan. 2019
ist am **26. Oktober 2018**

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt
Gestaltungs- & Kopierservice Müller

Olivia Müller-Veit
info@gks-mueller.de
Tel. 09721-4736937

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarramt:

Pfarrerin Grit Plöbel,

grit.ploessel@elkb.de

Pfarrer Euclésio Rambo, Tel. 09721-299517

euclsio.rambo@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer
(Sekretärinnen)

Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061

pfarramt.niederwerrn@elkb.de

www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Schweinfurt eG

IBAN: DE82 7906 9010 0003 5253 92

BIC: GENODEF1ATE

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr

mittwochs kein Parteiverkehr

Kirchenvorstand (Vertrauensfrau)

Doris Englisch, Tel. 40916

Evang. Kindergarten

Leiterin Sabine Thiel

Lützleinstr. 5, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de

www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas

Schulstr. 1

Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de

www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054

Schwester Marjana Pankowitsch

dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Renate Sachs, Tel. 48123

Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer

Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de